

Antrag

6.10NEU: Atomkraft abschaffen jetzt

Antragsteller*in: KjG, DV Aachen

Antragstext

1 „Gemeinsam mit allen Geschöpfen gehen wir unseren Weg in dieser Welt – auf der
2 Suche nach Gott [...]. Gehen wir singend voran! Mögen unsere Kämpfe und unsere
3 Sorgen um diesen Planeten uns nicht die Freude und die Hoffnung nehmen.“
4 (Laudato Sí 330).

5 Als junge Christ*innen setzen wir uns mit Papst Franziskus für die Bewahrung der
6 Schöpfung ein. Wir dürfen deswegen mit Blick auf zukünftige Generationen nicht
7 auf Formen der Energiegewinnung setzen, die riskant und in ihrer Auswirkungen
8 zerstörerisch sind. Wir glauben, dass das Leben ein Geschenk Gottes ist. Wir
9 dürfen darum nicht zulassen, dass Natur und Menschen, Boden und Wasser, der
10 ganze Lebensraum bedroht und zerstört wird.

11 Bereits nach der Nuklearkatastrophe in Fukushima im Jahr 2011 hat die deutsche
12 Bundesregierung den Atomausstieg in Deutschland beschlossen. Die Liste der
13 Atomkraftwerke in Europa ist jedoch unverändert weiter lang. Unter ihnen auch
14 einige Risikoreaktoren insbesondere die Atomkraftwerke Tihange, Doel,
15 Fessenheim, Temelin und Kosluduj^[1], in deren Gefahrenbereichen viele tausende
16 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene leben, ohne die Möglichkeit zu haben,
17 über die innereuropäischen Grenzen hinweg eine Veränderung zu erwirken.

18 Als katholische Kinder- und Jugendverbände solidarisieren wir uns mit allen
19 Menschen, die im Bewusstsein dieser Gefahrensituation Tag für Tag leben müssen
20 und fordern die Entscheidungsträger*innen in Deutschland und der Europäischen
21 Union auf, ihre Verantwortung wahrzunehmen und sich europaweit und über die
22 nationalen Grenzen hinweg für sichere Lebensbedingungen und eine verantwortliche
23 Energiepolitik einzusetzen.

24 Wir unterstützen die politischen Forderungen der Klima-Allianz und anderer
25 Akteur*innen aus den gefährdeten Gebieten nach einer Beendigung der direkten und
26 indirekten Förderung unsicherer Reaktoren im In- und Ausland.

27 ^[1] Nachweis -> Klima-Allianz (redaktionell)

Begründung

Ergebnis des Antragscafés: der Antrag wurde verkürzt und die konkreten Forderungen zu Gunsten eines möglichen späteren Positionspapieres zur aktuellen und zukünftigen Energiepolitik gestrichen.